



PRESSEINFORMATION

DGS-Innovationsforum Schmerzmedizin erstmals hybrid

Berlin, 12. Oktober 2021. Aufgrund der starken Nachfrage nach digitalen und Präsenz-Fortbildungen bietet die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS) das diesjährige Innovationsforum erstmals als Hybrid-Veranstaltung an. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Johannes Horlemann, Präsident der Fachgesellschaft, haben sowohl die Teilnehmer in Berlin als auch digitale Teilnehmer die Möglichkeit, sich zu verschiedensten Aspekten der Schmerzmedizin fortzubilden. Auch die regionalen Präsenzveranstaltungen im Oktober und November überträgt die Fachgesellschaft ab sofort zusätzlich online.

„Die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin hat den Anspruch, möglichst vielen Ärzten wichtige Fortbildungsinhalte zu vermitteln“, sagt DGS-Präsident Dr. Johannes Horlemann.

„Daher haben wir beschlossen, das Innovationsforum als hybride Fortbildung durchzuführen und so den unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden.“ Beim diesjährigen Innovationsforum geht es unter anderem um innovative Therapieansätze wie CGRP-Antikörper bei Migräne, aktuelle Aspekte zum Einsatz von Cannabis sowie multimodale Therapieansätze während und nach der COVID-19-Pandemie.

Vor Ort in Berlin können bis zu 100 Teilnehmer den Kongress besuchen. Es gilt die 3G-Regel: Die Teilnehmer müssen einen vollständigen Impfschutz, einen negativen Corona-Test (nicht älter als 24h) oder eine Bescheinigung für Genesene (Corona-Infektion liegt nicht länger als 6 Monate zurück) vorweisen. Die Online-Teilnehmerzahl ist unbegrenzt. Sowohl für die Präsenzveranstaltung als auch für die Online-Kongressteilnahme werden CME-Punkte beantragt. Eine Anmeldung ist ab sofort hier möglich:

<https://www.dgschmerzmedizin.de/kongresse/innovationsforum-schmerzmedizin-2021/>

Steckbrief DGS-Innovationsforum Schmerzmedizin

Termin: Freitag, 12.11. 2021, 09:00 – 18:45 Uhr / Samstag, 13.11. 2021, 09:00 – 14:45 Uhr

Veranstaltungsort: Mercure Hotel MOA Berlin, Stephanstr. 41, 10559 Berlin + ONLINE

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.



Weiterführende Links:

www.dgsschmerzmedizin.de

Die **Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS)** ist mit rund 4.000 Mitgliedern und 120 Schmerzzentren die führende Fachgesellschaft zur Versorgung von Menschen mit chronischen Schmerzen. In enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Schmerzliga e. V. ist es ihr vorrangiges Ziel, die Lebensqualität dieser Menschen zu verbessern – durch eine bessere Diagnostik und eine am Lebensalltag des Patienten orientierte Therapie. Dafür arbeiten die Mitglieder der DGS tagtäglich in ärztlichen Praxen, Kliniken, Schmerzzentren, Apotheken, physiotherapeutischen und psychotherapeutischen Einrichtungen interdisziplinär zusammen. Der von der DGS gestaltete jährlich stattfindende Deutsche Schmerz- und Palliativtag zählt seit 1989 auch international zu den wichtigen Fachveranstaltungen und Dialogforen. Aktuell versorgen etwa 1.321 ambulant tätige Schmerzmediziner die zunehmende Zahl an Patienten. Für eine flächendeckende Versorgung der rund 3,9 Millionen schwerstgradig Schmerzkranken wären mindestens 10.000 ausgebildete Schmerzmediziner nötig. Um eine bessere Versorgung von Menschen mit chronischen Schmerzen zu erreichen, fordert die DGS ganzheitliche und bedürfnisorientierte Strukturen – ambulant wie stationär – sowie eine grundlegende Neuorientierung der Bedarfsplanung.

Kontakt

Geschäftsstelle

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.

Lennéstraße 9

10785 Berlin

Tel. 030 – 85 62 188 – 0

Fax 030 – 221 85 342

info@dgsschmerzmedizin.de

www.dgsschmerzmedizin.de

Pressekontakt

eickhoff kommunikation GmbH

Monika Funck

Tel. 0221 – 99 59 51 40

funck@eickhoff-kommunikation.de